

Der passende Haarschmuck ist das berühmte Tüpfelchen auf dem i: Haarreif von Babett Theile-Ochel (Edle Köpfe)



Stilechte Brosche „Adelheid“ von MiaDeRoca



Handgefertigte Brezn aus Bronze, Stahl oder Eisen, „besetzt“ mit synthetischen Steinen oder Perlen von Viola Schwalm



# SO WIRD DIE WIES'N EIN FEST

Eine Freude nicht nur für Juweliere: Auf dem Oktoberfest ziert üppiger Schmuck das Dekolleté.

Feste soll man ja bekanntlich feiern, wie sie fallen, und glücklicherweise sind die „Wies'n“ nicht mehr nur exklusiv in der bayerischen Hauptstadt zu finden: Im ganzen Land sieht man ab September, wenn es wieder heißt „O' zapft is!“, typische weiß-blaue Schmankerl in den Schaufenstern. Immer häufiger nehmen auch Juweliere – und zwar deutschlandweit – das Oktoberfest zum Anlass, Inspirationen für das Schmücken schöner Dekolletés in die Auslage zu legen. Kein Wunder: Bei Schmuckerstellern und Designern wird der kreative Umgang mit edlen Lebkuchenherzen, Brezn und anderen Oktoberfest-Symbolen immer beliebter. Zünftig-modische Accessoires wie folkloristisch bestickte Taschen, Gürtel und moderne Dirndl beweisen außerdem, dass Trachten auch bei Jüngeren absolut im Trend liegen.

Das Dirndl ist und bleibt das Herzstück der bajuvarischen Trachtenmode – das passende Charivari macht es erst komplett; beides von Trentini Couture



Ein Kropfband aus vergoldetem Silber mit facettierten Granaten ist traditioneller Bestandteil der Tracht, hergestellt von Adolf Bertele Tegernseer Goldschmiede



Für schmuckbewusste, männliche Wies'n-Besucher hat Daniel Hiller Manschettenknöpfe mit Hirschköpfen erdacht



Schweden goes Oktoberfest: kunstvoll geflochtenes und handgearbeitetes Armband aus Leder, Edelmetallfäden und Rentierhorn, von Saami Crafts

